

Möchten Sie teilnehmen?

Bitte melden Sie sich bis zum 18. Januar 2021 an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.

Der Preis inklusive Seminargebühr, Unterbringung und Vollpension beträgt pro Person 172,00 € im Einzelzimmer, 142,00 € im Zweibettzimmer sowie für Schüler_innen und Studierende 60,00 € im Zweibettzimmer. Während dieses Seminars bieten wir ausschließlich fleischlose Kost an.

Die Klosterkammer Hannover unterstützt mit ihrem Programm ehrenWERT. die Qualifizierung von Ehren-amtlichen. Weitere Informationen zu Förder-voraussetzungen und Antragstellung finden Sie hier: <http://www.klosterkammer-ehrenwert.de>.

Wenn Sie sich darüber hinaus für Möglichkeiten der Ermäßigung der Teilnahmegebühren interessieren, wenden Sie sich bitte an Dr. Theresa Beilschmidt unter 05321/3426-29 oder beilschmidt@jakobushaus.de.

Das Seminar wurde von der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung als Bildungsveranstaltung nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne den Anerkennungsbescheid zu.

Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung Ihren Seminarplatz nicht in Anspruch nehmen, so müssen wir Ihnen leider den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen, wenn Ihre Abmeldung nicht bis zum 28. Januar 2021 erfolgt ist.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalen Teilnahmebeitrages Erstattungen nicht erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.



Anreise

Auf unserem Parkplatz steht nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung. Für die Parkplätze im umliegenden Wohngebiet ist an Werktagen eine Parkscheibe erforderlich. Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit der Bahn.

Das St. Jakobushaus liegt vom Bahnhof zu Fuß nur fünf Minuten entfernt. Gehen Sie durch das Bahnhofsgebäude, dann links in die Unterführung und hier geradeaus auf die Tappenstraße. An der nächsten Kreuzung liegt rechts das St. Jakobushaus.

Eine Beschreibung für die Anreise mit dem Pkw finden Sie in unserem Hausprospekt, den wir Ihnen gern zusenden, und auf unserer Internetseite unter:

<http://www.jakobushaus.de/content/anfahrt>

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskunft:
0 53 21 / 34 26-0

Hinweis auf Ihr Widerspruchsrecht nach § 23 Kirchliches Datenschutzgesetz (KDG): Wir nutzen Ihre Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. g KDG, um Sie über Seminare und Veranstaltungen in unserem Haus zu informieren. Sie können der Bewerbung jederzeit widersprechen. In diesem Fall werden wir Ihre Daten nicht mehr für Werbezwecke verarbeiten. Den Widerspruch richten Sie per Post oder Mail an



ST. JAKOBUSHAUS
AKADEMIE DER
DIOZESE HILDESHEIM

Reußstraße 4 • 38640 Goslar
Tel. 0 53 21/34 26-0 • Fax 0 53 21/34 26-26
info@jakobushaus.de • www.jakobushaus.de

www.jakobushaus.de



Interkulturelle Kompetenz, Gerechtigkeit und Teilhabe in der Gesellschaft der Vielfalt

Fortbildung

8. bis 10. Februar 2021

ST. JAKOBUSHAUS

Gelingende Kommunikation in einer vielfältigen Gesellschaft setzt interkulturelle Kompetenzen und Wissen über bestehende Dominanz- und Anerkennungsverhältnisse voraus. Oftmals wird bei Irritationen in Konfliktmomenten in interkulturellen Settings die „andere Kultur“, „kulturelle Unterschiede“ etc. verantwortlich gemacht. Doch ist das tatsächlich DIE Ursache? Verschiedene Sozialwissenschaftler_innen und Migrationsforschende machen seit langem auf den Brandherd „Ungleichheitsverhältnisse“ aufmerksam. Darauf schauen wir in diesem Seminar. Und das bringen Sie bitte mit: Freude am Perspektivenwechsel, Mut zur Selbstreflexion und Neugierde auf eine kritische Auseinandersetzung mit Mehrheits- und Minderheitenverhältnissen.

Ich lade Sie herzlich ein!
Dr. Theresa Beilschmidt

Referentin

Sarah Saf, Bielefeld

<http://www.sarah-saf-interkulturelles-training.de>

Sarah Saf studierte Soziale Arbeit an der Fachhochschule Kiel, absolvierte nach dem Studium einen Freiwilligendienst in Jerusalem und arbeitete anschließend langjährig als Referentin für Freiwilligendienste.

Sie zertifizierte sich als Coach und Trainerin für Interkulturelle Kompetenzen und bildete sich zur Traumafachberaterin und Trainerin für Social Justice und Diversity weiter. Heute arbeitet sie freiberuflich als Trainerin und bietet für unterschiedliche Zielgruppen Seminare mit dem Schwerpunkt Interkulturelle Kompetenzen und Kommunikation an.

Montag, 8. Februar 2021

Bis 14.30 Uhr	Ankommen bei Kaffee und Tee
14.30–15.00 Uhr	Begrüßung und Einführung
15.00–16.30 Uhr	Kennenlernen der Teilnehmenden, Einführung ins Thema
16.30 Uhr	Pause
16.45–18.00 Uhr	Klärung relevanter Begriffe, Teil I: Interkulturelle Kompetenz, Diversität, Gerechtigkeit, Teilhabe etc.
18.00 Uhr	Abendessen
19.00–20.30 Uhr	Klärung relevanter Begriffe, Teil II: Diversitykategorien, Diskriminierung, Diskriminierungsmatrix etc.

Dienstag, 9. Februar 2021

8.00 Uhr	Einladung zum Morgenimpuls
8.15 Uhr	Frühstück
9.00–10.30 Uhr	Recherchearbeit zu diversen Diskriminierungsformen Teil I
10.30 Uhr	Pause
11.00–12.30 Uhr	Recherchearbeit zu diversen Diskriminierungsformen Teil II
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00–15.30 Uhr	Auseinandersetzung mit Privilegien Teil I
15.30 Uhr	Kaffee und Kuchen
16.00–18.00 Uhr	Auseinandersetzung mit Privilegien Teil II, Konzept des Verbündetseins
18.00 Uhr	Abendessen
19.00–21.00 Uhr	Abendprogramm

Mittwoch, 10. Februar 2021

8.00 Uhr	Einladung zum Morgenimpuls
8.15 Uhr	Frühstück
9.00–10.30 Uhr	Handlungsoptionen bei Diskriminierung Teil I
10.30 Uhr	Pause
11.00–12.00 Uhr	Handlungsoptionen bei Diskriminierung Teil II, offene Fragen
12.00–12.30 Uhr	Seminarauswertung
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Seminarleitung

Dr. Theresa Beilschmidt, Akademie
St. Jakobushaus

Weitere Fortbildungen:

10. bis 12. März 2021: Zeit für mich: Die eigene Kraft stärken und halten
24. bis 26. März 2021: Religion und Integration – Debatten um Zugehörigkeit in der Einwanderungsgesellschaft
26. bis 28. Mai 2021: Woher kommt der Hass? – Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
2. bis 4. Juli 2021: Kompetent im Ehrenamt – nur für Ehrenamtliche!
27. bis 29. Oktober 2021: Kultursensibler Umgang mit traumatisierten und geflüchteten Menschen
8. bis 11. November 2021: Wertschätzende Kommunikation in Konflikten